

Vereinigung der Bürgerinitiativen Obervieland/Huckelriede für eine menschengerechte A 281

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

der Bauabschnitt 2.2. der Stadtautobahn A 281 zwischen dem Neuenlander Ring und der Kattenturmer Heerstrasse soll spätestens 2011 fertig sein. Falls er so gebaut wird, wie die Planer es sich vorstellen, werden große Wohnbereiche in Huckelriede und Obervieland unter noch mehr Lärm und Luftschadstoffen zu leiden haben. Mehr als 600 von Ihnen haben deshalb Einwendungen gegen die Planungen der Autobahn 281 erhoben. Damit haben Sie sich am rechtlichen Verfahren der Planfeststellung beteiligt. Die grundsätzlichen Entscheidungen werden aber von der Politik getroffen. Deshalb sind die

Bürgerschaftswahlen am 13. Mai 2007

für Sie besonders wichtig.

Wir haben die Parteien gefragt, welche Haltung sie zu den Planungen für den Bauabschnitt 2.2. der A 281 und zu einem weiteren Bauabschnitt 5 haben.

Die schriftlichen Antworten liegen inzwischen vor:

für die SPD-Bürgerschaftsfraktion vom Fraktionsvorsitzen Dr. Carsten Sieling,

für den CDU-Landesverband vom Bürgermeister und Innensenator Thomas Röwekamp,

für Bündnis 90/DIE GRÜNEN von der Fraktionsvorsitzenden Karoline Linnert,

für den FDP-Landesverband vom Spitzenkandidaten Dr. Magnus Buhler und

für DIE LINKE-Landesverband Bremen vom Spitzenkandidaten Klaus-Rainer Rupp.

Wir haben die Antworten der Parteien auf unsere Forderungen zusammengefasst, damit Sie die Möglichkeit haben, sie bei der Bürgerschaftswahl zu berücksichtigen.

Die vollständigen Stellungnahmen der Parteien können Sie unter E-Mail A281@arcor.de anfordern.

Wahlprüfsteine

„Für eine menschengerechte A 281“

Wir fordern:

Die Autobahn muss vor Huckelriede in einen Tunnel geführt werden!

- SPD** Ein Tunnel ist aus Kostengründen nicht möglich.
- CDU** Ein Tunnel ist nicht finanzierbar, aber wir werden uns dafür einsetzen, dass die Autobahn nicht ganz so hoch geführt wird.
- GRÜNE** Ein Tunnel würde die Belastungen der Anwohner sehr reduzieren. Es ist zu prüfen, wie die Mittel des Bundes für einen größtmöglichen Schutz der Anwohner eingesetzt werden können.
- FDP** Ein Tunnel ist die bevorzugte Lösung. Wir werden uns in der Bürgerschaft und beim Bund für zusätzliche Mittel einsetzen.
- LINKE** Wir halten den Tunnel für eine sehr gute Alternatividee.

Wir fordern:

Kein Monsterknotenpunkt in 3 Etagen vor Huckelriede und keine Querspange als zusätzliche Autobahnauf- und -abfahrt Kattenturm!

- SPD** Die Querspange ist nach Aussage der Gutachter für die Abwicklung des Verkehrs in die Kattenturmer Heerstrasse erforderlich.
- CDU** Die Kreuzung Kattenturmer Heerstrasse/Neuenlander Strasse muss entlastet werden. Wir stehen Alternativen zur Querspange offen gegenüber.
- GRÜNE** Die Querspange wird die Kattenturmer Heerstrasse und den Arsterdamm mit zusätzlichem unerträglichem Verkehr belasten. Die Querspange ist deshalb schädlich für die Stadtteile.
- FDP** Wir halten den Anschluss der A 281 an die Kattenturmer Heerstrasse in Höhe Arsterdamm für überflüssig.
- LINKE** Der Monsterknotenpunkt und die zusätzliche Autobahnabfahrt werden zu keiner Entlastung führen, sondern zusätzlichen Verkehr auf die Kattenturmer Heerstrasse und die angrenzenden Wohnstrassen leiten.

Wir fordern:

Kein Bauabschnitt 5 nach Brinkum durch Wohn- und Kleingartengebiete!

- SPD** Der Bauabschnitt 5 soll als Bundesstrasse parallel zur Kattenturmer Heerstrasse geführt und an die Querspange angeschlossen werden. Eine Untertunnelung des Flughafens ist nicht machbar und finanzierbar.
- CDU** Eine Untertunnelung ist wünschenswert, die Finanzierung aber sehr fraglich. Einen Verlauf mitten durch Wohngebiete und Kleingärten können wir uns nicht vorstellen.
- GRÜNE** Wir halten den Bauabschnitt 5 parallel zur Kattenturmer Heerstrasse für kontraproduktiv. Die bisherige Trassenplanung belastet die Wolfskuhlensiedlung und zerschneidet ein sozial bedeutendes Kleingartengebiet.
- FDP** Bei Realisierung des Bauabschnitts 5 muss die Entlastung der Kattenturmer Heerstrasse im Vordergrund stehen.
- LINKE** Die beabsichtigte ebenerdige Straßenführung ist Ausdruck von Ignoranz gegenüber Lebens- und Erholungsqualität.

Wir fordern:

Sperrung der Kattenturmer Heerstrasse für den LKW-Durchgangsverkehr!

- SPD** Wir werden uns dafür einsetzen, dass das Verkehrsleitsystem auf der A 281 so ausgerichtet ist, dass der Verkehr zur Anschlussstelle Arsten geführt wird.
- CDU** Wir halten die Sperrung der Kattenturmer Heerstrasse für den LKW-Durchgangsverkehr bei Realisierung der entsprechenden Bauabschnitte für eine sinnvolle Maßnahme.
- GRÜNE** Eine Entlastung für die Anwohner kann nur eintreten, wenn parallel zur neuen Autobahn auch verkehrslenkende und bauliche Maßnahmen getroffen werden.
- FDP** Die FDP hat sich in den zuständigen Beiräten dafür eingesetzt, dass die Verkehre aus der Kattenturmer Heerstrasse herausgehalten werden.
- LINKE** Wir begrüßen eine generelle Sperrung der Kattenturmer Heerstrasse für den LKW-Verkehr.

NEIN
zum Monsterknoten...

NEIN
zur Querspange...



...aber **JA** zur
Tunnellösung!

**Machen Sie bitte
mit Ihrer Wahl-
entscheidung deutlich:**

**Wir lassen unsere
Umwelt und die
Lebensqualität in
unseren Stadtteilen
nicht kaputt machen!**

**Wir wollen eine
menschengerechte
A 281!**

Vereinigung der Bürgerinitiativen Obervieland/Huckelriede für eine menschengerechte A 281

Mitglieder der Vereinigung:

Bürgerinitiative Huckelriede, Bürgerinitiative Kattenturmer Heerstrasse, Bürgerinitiative Arsterdamm, Bürgerinitiative Robert-Koch-Strasse, Bürgerinitiative „Rettet die Wolfskuhlensiedlung!“, Verein der Kleingärtner und Gartenheimer an der Wolfskuhle e.V., Kleingartenverein Neuenland e.V., Kleingärtnerverein Gartenfreunde Bremen-Süd e.V.

Norbert Breeger
Kohlhöfenerweg 26,
28277 Bremen

Tel.: 04 21 / 8 72 89 08
E-Mail: A281@arcor.de